

Lohnt sich Supported Employment für die Sozialkassen? Die Kosteneffektivität von IPS im Landkreis Konstanz

Nach unseren Erfahrungen können auch im Landkreis Konstanz mehr Menschen mit IPS auf den allgemeinen Arbeitsmarkt vermittelt werden als durch die bestehenden Rehabilitationsangebote. Ist IPS allerdings auch kosteneffektiv? Das heißt, werden die damit verbundenen Rehabilitationskosten auch durch das Einkommen, das der Teilnehmende schließlich auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt erzielt „aufgewogen“? Zur Frage der Kosteneffektivität berufsrehabilitativer Maßnahmen in Deutschland liegen bislang keine Erkenntnisse vor.

Wir haben anhand der Daten aus unserer klinischen Vergleichsstudie nun eine Schätzung der Kosteneffektivität vorgenommen. Hierzu berechneten wir den sog. „social return of Investment“ (SRI)-Index, d.h. den Quotienten aus beruflichen Einkünften und Rehabilitationskosten. Wir verglichen die IPS-Klientinnen und Klienten mit Kontrollpersonen, die herkömmliche Maßnahmen, z.B. in Beruflichen Trainingszentren oder RPK-Einrichtungen, durchlaufen hatten.

In der Kontrollbedingung lagen die durchschnittlichen Rehabilitationskosten fast 25.000€ höher als in der IPS-Gruppe. Gleichzeitig lag der auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt erworbene Lohn nur halb so hoch wie in der IPS-Gruppe. Für jeden Euro an IPS-Kosten konnten im Durchschnitt 1,52 an Einkommen für die Teilnehmenden erwartet werden; für 11 von 21 (52,3%) Teilnehmenden war die IPS-Maßnahme kosteneffektiv. Hingegen erwirtschafteten die Teilnehmenden in anderen Maßnahmen nur 13 Cent pro 1 Euro Rehabilitationskosten. Bei keinem der 11 Teilnehmenden hatte sich die Rehabilitationsmaßnahme 18 Monate nach Abschluss im Sinne des SRI-Index als kosteneffektiv erwiesen.

Social Return of Investment

Durchschnittliche Rehabilitationskosten pro Teilnehmer und Bruttoverdienst nach 18 Monaten sowie der Social Return of Investment (SRI-Index) bei IPS-Klientinnen und Klienten (n=21) und Kontrollpersonen (n=11), die andere übliche Rehabilitationsmaßnahmen durchlaufen haben.

	Rehabilitationskosten	Bruttoverdienst	SRI-Index	Anzahl über 1	Prozent
IPS-Gruppe (n=21)	5.389 €	8.182 €	1,52	11	52,38 %
Kontrollgruppe (n=11)	31.296 €	4.061 €	0,13	0	0,00 %

SRI-Index = Bruttoverdienst / Rehabilitationskosten. Ab einem Wert > 1 ist der Verdienst des Teilnehmenden auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt höher als die verursachten Rehabilitationskosten, d.h. die Maßnahme ist in diesem Sinn kosteneffektiv.

Natürlich basieren unsere Zahlen nur auf wenigen Teilnehmenden aus dem Landkreis Konstanz

Ein Unternehmen der ZfP-Gruppe Baden-Württemberg

Zentrum für Psychiatrie
Reichenau
Feursteinstraße 55
D - 78479 Reichenau

Tel. 07531 977-0
Fax 07531 977-570
info@zfp-reichenau.de
www.zfp-reichenau.de

Rechtsfähige Anstalt
des öffentlichen Rechts
Geschäftsführer:
Dr. Dieter Grupp

Volksbank eG Konstanz
BLZ 692 910 00 Kto-Nr. 214 782 707
IBAN DE 37692910000214782707
BIC GENODE61RAD
Ust-IDNr. DE 142 316 521

und Umgebung, jedoch weisen auch Erfahrungen aus anderen Ländern darauf hin, dass mit IPS viel eher Kosteneffektivität erreicht werden kann als mit den bestehenden Rehabilitationsmaßnahmen.

Text: Dr. Daniel Nischk, Therapeutische Leitung Supported Employment
Stand: April 2022